

Pressesprecher: Achim Fischer
Telefon 06 21 / 1 81-1013
fischer@verwaltung.uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 19. Mai 2010

Presseinformation

Campus-TV Mai/Juni 2010.

Von Berichten über die Eröffnung der GIS-Station für digitale Geomedien der Klaus Tschira Stiftung, der Wiedereröffnung des Hörsaals 13 in der Neuen Universität Heidelberg, über die Entwicklung der Tribologie an der Hochschule Mannheim bis hin zu einem Beitrag über das Zentrum für Wirtschaftsinformatik an der Universität Mannheim, reicht die Palette der Themen der neuen Sendung von Campus-TV. Über den Satelliten Astra und in den Kabelnetzen in der „Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar“ sendet Campus-TV außerdem zur besten Sendezeit im Rhein-Neckar Fernsehen ab Donnerstag, den 13. Mai 2010 eine Reportage über den Wissenschaftsatlas, den die Universität Heidelberg zum 625-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr herausgibt.

In Zeiten von Internet und Navigationssystemen redet kaum noch jemand über einen Atlas. Umso erstaunlicher, dass die Universität Heidelberg zum 625. Geburtstag im kommenden Jahr sogar einen Wissenschaftsatlas herausgibt. Doch keine Sorge, da gibt es mehr als Karten zu sehen, es gibt vor allem viel zu lesen und zu schauen. Projektleiter Professor Peter Meusburger hat für Campus-TV schon vorab darin herumgeblättert.

An der Universität Heidelberg hatte man jetzt Grund zur Freude: Einer der wichtigsten Hörsäle, der von Studierenden und Dozenten schmerzlich vermisst wurde, konnte nach einer mehrmonatigen Renovierungsphase wiedereröffnet werden. Es handelt sich um den traditionsreichen Hörsaal 13 in der Neuen Universität, der arg in die Jahre gekommen war und vor allem schon lange nicht mehr den Anforderungen des modernen Lehrbetriebs entsprach.

Wurde man früher gefragt: Warst Du schon in China, Afrika oder in Australien? Lautete eine Standardantwort: Ja mit dem Finger auf der Landkarte! Im Erdkundeunterricht hatte man alle fünf Kontinente zumindest auf Karten kennen gelernt. Heute im Zeitalter von Google Earth, Satellitenbildern und Navigationssystemen werden Landkarten oder gar ein Atlas immer seltener zu Rate gezogen. Ein Tatsache, die auch im Geographieunterricht an den Schulen berücksichtigt werden sollte. An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde deshalb jetzt die GIS Station: das Klaus Tschira Kompetenzzentrum für digitale Geomedien eingerichtet.

Schon Opa wusste, wenn es irgendwo quietscht, dann kann ein Ölkännchen schnell Abhilfe schaffen. Quietschen ist meist auf eine unerwünschte Reibung

zurückzuführen, die schließlich zu einem ungewollten Verschleiß führt. Reibung, Verschleiß und Schmierung sind dann auch die Begriffe, die sich hinter der recht praktischen und vor allem energiesparenden Wissenschaft Tribologie verbergen. An der Hochschule Mannheim hat man deshalb das Institut für Tribologie weiter ausgebaut.

An der Universität Mannheim gewinnt das Zentrum für Wirtschaftsinformatik immer mehr an Fahrt. Ziel ist eine Verbesserung der Lehre, eine Bündelung der Ressourcen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Informatik, sowie eine international sichtbare Forschung. Wirtschaftsinformatik ist eines der Zukunftsfächer und wird entsprechend von der Universität gefördert. Hintergrund ist auch, dass Deutschland weltweit einer der zentralen Standorte für Unternehmenssoftware – man denke nur an SAP – und andere hochwertige IT Dienstleistungen ist.

Mit dabei auch wieder das „anderthalb-team“ aus Heidelberg, das sich dieses Mal ganz aktuell mit der Frage beschäftigt, warum die Vulkanasche so gefährlich für Flugzeuge ist.

2010 neue Sendedaten für Campus-TV jede Woche: Donnerstag um 19 Uhr 30, Freitag um 19 Uhr 30 und Sonntag um 20 Uhr.

Die Sponsoren von Campus-TV sind die gemeinnützige Klaus Tschira Stiftung in Heidelberg, der Mannheimer Schmierstoffhersteller Fuchs Petrolub AG, die SRH Heidelberg, die John Deere AG Mannheim und die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) Stuttgart.

Durch die Sendung führt Campus-TV Redakteur Joachim Kaiser.
Campus-TV im Internet: www.campus-tv.eu